

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	26.01.2018	öffentlich	Beschlussfassung

LRA 2015+ Erweiterung Landratsamt - Vergabe von 13 Gewerken des ersten Ausschreibungspakets

I. Beschlussantrag

Die im Zuge der Erstellung des Erweiterungsbaus des Landratsamts erforderlichen Gewerke werden jeweils an die Bieter vergeben, welche unter allen Gesichtspunkten das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben:

1. Gerüstarbeiten: Fa. Wolfgang Fuchs GmbH, Bühlertann
zum Preis von 84.480,91 € incl. MWSt.
2. Dachdeckung: Fa. H. Fritz GmbH, Murr
zum Preis von 491.168,64 € incl. MWSt.
3. Wärmedämmverbundsystem: Fa. Hinterschweiger GmbH, Eislingen
zum Preis von 94.893,66 € incl. MWSt.
4. Natursteinarbeiten: Fa. Schön & Hippelein, Satteldorf
zum Preis von 566.287,68 € incl. MWSt.
5. Aufzüge: Fa. Brobeil Aufzüge GmbH & Co.KG, Dürmentingen
zum Preis von 96.999,88 € incl. MWSt.
6. Sanitäranlagen: Fa. Heinrich Weinbuch GmbH, Süßen
zum Preis von 538.938,70 € incl. MWSt.
7. Heizungs- und Kälteanlagen: Fa. Maier Heiztechnik GmbH, Köngen
zum Preis von 943.578,18 € incl. MWSt.
8. Lufttechnische Anlagen: Fa. ESW Luft- und Klimatechnik GmbH, Ellwangen
zum Preis von 976.201,23 € incl. MWSt.
9. Gebäudeautomation: Fa. SE Gebäudeautomation AG, Urbach
zum Preis von 288.387,67 € incl. MWSt.

10. Ausstattung: Fa. Rytina Bürosysteme GmbH, Fellbach
zum Preis von 498.193,50 € incl. MWSt.
11. Elektrotechnische Anlagen: Fa. Prinzing Elektrotechnik GmbH, Salach
zum Preis von 1.147.272,25 € incl. MWSt.
12. Fenster- und Fassadenbau: Fa. Starz Metallbau GmbH, Aalen-Ebnat
zum Preis von 1.143.091,51 € incl. MWSt.
13. Rohbauarbeiten: Fa. Grötz Bauunternehmung GmbH & Co.KG,
Nürtingen, zum Preis von 3.139.861,42 € incl. MWSt.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Kreistag hat am 03.02.2017 den Bau der Erweiterung des Landratsamtes beschlossen. Danach wurde die Genehmigungsplanung gefertigt und mit der Ausführungsplanung sowie der Ausschreibung der Baugewerke begonnen. Die Baugenehmigung ging am 10.07.2017 ein.

In einem ersten Ausschreibungspaket wurden 14 Gewerke europaweit öffentlich ausgeschrieben. Dies entspricht einem Volumen von ca. 70% der Herstellungskosten des Gebäudes. Die Baukommission wurde am 25.09.2017 und der Verwaltungsausschuss am 27.10.2017 über den Sachstand informiert (siehe BU 2017/169). Vorgezogen wurden am 01.12.2017 die Abbrucharbeiten durch den Verwaltungsausschuss vergeben, damit mit den Abbrucharbeiten ab Mitte Januar 2018 termingerecht begonnen werden kann (BU 2017/218).

Die Angebote für alle Gewerke des ersten Ausschreibungspakets wurden von den Planern und Fachplanern geprüft. Außerdem wurden mit den günstigsten Bietern Gespräche zur Beseitigung eventuell bestehender Unklarheiten geführt. Die Addition der zur Vergabe anstehenden Summen liegt deutlich unter den berechneten Kosten, sodass von einer relativ hohen Kostensicherheit für das Projekt ausgegangen werden kann.

Gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 3 der Hauptsatzung des Landkreises ist für die Vergabe von Aufträgen unter 1 Mio. Euro Auftragssumme der Verwaltungsausschuss, für die Vergabe von Aufträgen über 1 Mio. Euro Auftragssumme der Kreistag zuständig. Am 18.01.2018 wurde jedoch der Verwaltungsausschuss vom Kreistag ermächtigt, auch die Gewerke mit einer Angebotssumme von über 1 Mio. Euro zu vergeben, sodass alle 13 oben aufgeführten Gewerke vom Verwaltungsausschuss vergeben werden können. Dies ist zur Einhaltung des Terminplans und bezüglich der Vergabesicherheit zwingend erforderlich.

Bei dem Gewerk Ausstattung (Ziffer 10.) handelt es sich um einen Rahmenvertrag, sodass ca. die Hälfte der Büromöbel für den Neubau schon vorab im Zuge der notwendigen Ersatzbeschaffungen nach Bedarf einzeln oder in Chargen abgerufen werden kann. Diese Möbel werden dann mit dem Umzug der Ämter in den Erweiterungsbau gebracht. Die andere Hälfte der Möblierung wird nach Fertigstellung der Räume im Erweiterungsbau abgerufen. Siehe hierzu

Beratungsunterlage 2016/037 (VA 26.02.2016/ KT 11.03.2016 Ziffer 1. letzter Absatz) mit Anlage (Seite 2 und 6). Die Preisbindung endet erst ab 01.07.2020, sodass auch die Möglichkeit evtl. erforderlicher Nachbestellungen noch möglich ist.

III. Handlungsalternative

Eine Vergabe an andere Firmen sowie keine Auftragsvergaben hätten sowohl negative finanzielle als auch juristische Konsequenzen für den Landkreis, weil es sich um europaweite öffentliche Ausschreibungen handelt und keine Gründe zur Aufhebung der Ausschreibung ersichtlich sind. Bei einer späteren Auftragsvergabe würde die Zuschlagsfrist deutlich überschritten, sodass die Firmen nicht mehr an ihr Angebot gebunden wären.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Finanzierung des Projekts ist im Haushaltsplan 2018 mit 8,5 Mio. Euro für das Jahr 2018 und in der Finanzplanung 2019 mit 12,5 Mio. Euro (samt 8,75 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigung) enthalten. Siehe Vorbericht HH-plan 2018, S. 50. Das Projekt ist mit dem fortgeschriebenen Finanzkonzept 2020+ im Einklang.

Die dem Baubeschluss vom 03.02.2017 zugrundeliegenden Herstellungskosten aus der Kostenberechnung werden sowohl bei den Abbrucharbeiten als auch in der Gesamtsumme des 1. Vergabepakets unterschritten, sodass von einer großen Kostensicherheit ausgegangen werden kann. Wir verweisen auf die Ausführungen in der Beratungsunterlage 2017/011, Seiten 6 u. 7).

Zukünftig wird der Verwaltungsausschuss regelmäßig über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen und der Baukosten entsprechend dem Baucontrolling informiert.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiterorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat